

**Ankündigung:
Seminar im Straf- und Strafprozessrecht**

Ich plane im Sommersemester ein Seminar zu Grundlagen und aktuellen Problemen des Straf- und Strafprozessrechts. Die Veranstaltung soll am Ende des Semesters als Blockveranstaltung stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat bei Frau Haas (corinna.haas@recht.uni-giessen.de).

Themen:

1. Strafrecht am Lebensbeginn: Ein schlüssiges System? ESchG, GenDG, PIDV und §§ 218 f. StGB
2. Strafrecht am Lebensende: Patientenverfügung, Totschlag durch Unterlassen und § 216 StGB – Klarheit durch BGH 2 StR 454/09?
3. Strafflose Suizidbeihilfe, § 217 StGB und das Urteil des BVerwG vom 2. März 2017
4. Der Sturm hat sich gelegt: § 1631d BGB, § 226a StGB und Art. 3 GG. Ist alles gut?
5. Wie Unrecht verschwindet: Was regelte § 175 StGB und was wurde aus den „Tätern“?
6. Der Absturz der German-Wings-Maschine und die ärztliche Schweigepflicht
7. Der Richter als Angeklagter (§ 339 StGB) – Dreimal BGH, zwölf Jahre und ein Freispruch
8. Der BGH hat entschieden: Die strafrechtliche Aufarbeitung des Organspendeskandals
9. Absolute und relative Revisionsgründe, materielles und formelles Recht, Form und Fristen – Wann ist eine Revision erfolgreich?
10. Öffentlichkeit und Geheimhaltung – § 169 GVG, Richtergeheimnis und Sondervotum
11. Einstellung gegen Auflagen, Freispruch zweiter Klasse und Tenorbeschwer
12. Eine Rüge darf verkümmern – Protokollberichtigung: Eine Rechtsprechungsänderung und das BVerfG
13. Das Zehn-Augen-Prinzip – Wie entscheiden die BGH-Richter? Was bleibt vom großen Streit?
14. Der Deal: Der BGH, das Gesetz, das BVerfG und die Folgen
15. „The Fast and the Furious“: Nehmen Raser den Tod anderer in Kauf?

Die Vorbesprechung findet am **18.04.2018** um **14:30 Uhr** in den Räumen der Professur Gropp (Licher Str. 76) statt.